

# Kinder sollten nicht zusammen spielen, Familien sich nicht austauschen

Nach wie vor gibt es offene Fragen, was bei der Eindämmung des Corona-Virus erlaubt ist – und was nicht. Daher gibt die Stadtverwaltung jetzt „dringende Empfehlungen für das individuelle Verhalten“ heraus, die sich auf den privaten Bereich beziehen.

Eigentlich ist die Corona-Schutzverordnung des Land NRW vom vergangenen Sonntag eindeutig, an welche Verhaltensregeln man sich halten sollte und was in der Öffentlichkeit (nicht) erlaubt ist.

In der Stadtverwaltung gehen jedoch immer wieder Fragen ein, die zeigen, dass es bei der Interpretation der Regeln einige Unklarheiten gibt – vor allem, wenn es um die eigentlich private Sphäre geht.

Das zeigt sich auch auf den Facebookseiten der Stadt und des Bürgerportals und war auch bei der virtuellen Bürgersprechstunde von Bürgermeister Lutz Urbach am Dienstag ein Thema.

Typische Fragen, die dabei gestellt wurden:

- „Darf mein Sohn sich mit seinem Freund treffen, es sind dann ja nur zwei Personen?“
- „Darf ich mich mit meinem Kind und einer Freundin treffen?“
- „Sind Ansammlungen im privaten Raum von zehn Personen erlaubt?“

Um diese Unsicherheiten zu klären hat sich der Krisenstab der Stadt mit dem Rechtsamt und der Ordnungsbehörde beraten und

gibt nun folgende dringende Empfehlungen heraus:

*„Familien sollen sich nicht mit anderen Familien austauschen.*

*Dies ist aus tatsächlichen und rechtlichen Gesichtspunkten zu begründen: Für den öffentlichen Raum draußen gilt gemäß § 12 der Coronaschutzverordnung des Landes NRW ein Verbot für Ansammlungen von mehr als zwei Personen.*

*Die Verordnung legt in § 11 zwar kein explizites Kontaktverbot für innen und außen fest. Dafür aber ein ausdrückliches Verbot von Versammlungen und Veranstaltungen.*

*Der Hintergrund ist einfach: Jedes Familienmitglied hat Sozialkontakte, entweder geht man arbeitet oder geht zum Einkaufen oder erledigt andere zwingende Dinge in der Öffentlichkeit. Überall kann das Corona-Virus sein.*

*Wenn sich nun Familien und Kinder mischen und eine Person ist infiziert, sind direkt beide Familien in Quarantäne. Möglicher Weise bleiben Infektionen auch zunächst unerkannt, werden aber trotzdem bereits auf andere übertragen.*

*Das sollte in jedem Fall vermieden werden.*

*Daher der dringende Rat: Lassen Sie die Kinder nicht miteinander spielen. Abstand halten ist derzeit das oberste Gebot. Bitte beherzigen Sie diese Vorsichtsmaßnahme. Dies ist nicht leicht, aber es ist der sicherste Weg, eine Infektion nicht weiter zu verbreiten.„*

## **Weitere Beiträge zum Thema**

*Was Verstöße gegen Corona-Regeln kosten*